

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1823

3 (8.1.1823) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfalz-Kreis.

Nro. 3. Mittwoch den 8. Januar 1823.

Bekanntmachungen.

(2) Wolfach. [Warnung.] Der mit einem Wanderbuch in der Fremde befindliche Bäckersgefell Aloys Neef, Sohn des verstorbenen Wirths dahier sucht unter allerlei Vorwänden Gelder einzuziehen, oder auf Borg zu nehmen. Es wird jedermann gewarnt, an denselben bei Vermeidung doppelter Zahlung, keine seiner Mutter oder Brüder zustehende Schuld abzutragen, oder ihm sonst etwas zu borgen, indem Aloys Neef kein angefallenes Vermögen besitzt.

Wolfach den 24. Decbr. 1822.

Großherzogl. Oberamt.

(3) Ellwangen. [Edictalladung.] Nachdem Anna Sibilla Bayerdörfer von Hall um Erkennung des Ehescheidungsprozesses gegen ihren böswertig entwichenen Ehemann Heinrich Bayerdörfer, Ubrmacher, gebeten hat, u. ihrem Gesuche entsprochen, auch zur Verhandlung dieser Ehescheidungsklage Freitag den 14. Februar 1823 bestimmt worden ist, so wird hiemit nicht nur gedachter Heinrich Bayerdörfer, sondern es werden auch seine Verwandten und Freunde, welche ihn etwa im Rechte zu vertreten gesonnen seyn sollten, peremptorisch vorgeladen, an gedachtem Tag, wobei ihnen 30 Tage für den ersten, 30 Tage für den zweiten und 30 Tage für den dritten Termin anberaume worden, bei dem Ehegerichtlichen Senat des Königl. Gerichtshofs für den Jartkreis anhier, Morgens 9 Uhr zu erscheinen, die Klage der Ehefrau anzuhören, darauf die Einwendungen in rechtlicher Ordnung vorzutragen und sich eherechtlichen Erkenntnisses zu gewärtigen, indem, erscheine Beklagter an gedachtem Termin, oder erscheine er nicht, in dieser Sache gegeben wird, was Rechtsens ist.

Ellwangen, in Ehegerichtlichen Senat des K. Württembergischen Gerichtshofs für den Jartkreis, den 8. November 1822.

Kretschmer.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Fouragelieferung betreffend.] Die Fouragelieferung für die Garnison Karlsruhe mit Gottesau und Umgegend, ferner für die Garnisonen Mannheim, Schwetzingen und Bruchsal geht den 31. Januar 1823 zu Ende, und soll vom 1. Februar 1823 an mittelst Einreichung versiegelter schriftlicher Gebote auf 3 Monate an den Wenigstnehmenden begeben werden.

Diejenigen, welche die Lieferung für benannte Garnisonen ganz oder zum Theil übernehmen wollen, werden aufgefordert, ihre Gebote längstens bis zum 16. Januar 1823 verschlossen anher einzugeben, weil am 17. desselben Monats die Eröffnung geschieht, und an diesem Tage keine Gebote mehr angenommen werden. Die Gebote müssen mit deutlichen Zahlen und Worten ausgedrückt seyn, auch dürfen die Submissionen keine Clauseln und Bedingungen enthalten, indem außer den bestehenden Lieferungsbedingungen auf keine weitere Conditionen Rücksicht genommen werden kann.

Es wird ferner noch bemerkt, daß, wenn zwei oder mehrere Individuen die Lieferung in Gemeinschaft übernehmen wollen, sich sämmtliche in der Submission unterschreiben müssen, und nicht einer von ihnen allein, mit der Unterschrift, N. N. und Comp., indem eine solche Submission nicht berücksichtigt wird.

Ebenso werden keine Austeracorde oder Unterlieferanten geduldet, sondern derjenige, dem die Lieferung durch Ratifikation überlassen wird, muß sie unter Erfüllung der Conditionen selbst besorgen, so fern er nicht die dieffseitige Genehmigung zu Uebertragung seiner Lieferung an einen Dritten nachgesucht und erhalten hat.

Karlsruhe den 24. Decbr. 1822.

Großherzogl. Bad. Kriegsministerium.
v. Schaffer.

vdt. Frohmüller.

Bekanntmachungen.

(1) **Offenburg.** [Bekanntmachung.] In Gemäßheit hoher Entschließung aus Großh. Ministerium des Innern vom 4. d. M. No. 14,548. wurde dem Land-Chirurg Krauß in Kork jede Ausübung der innern Heilkunde aufs strengste untersagt. Was andurch bekannt gemacht wird.

Offenburg den 27. Decbr. 1822.
Großh. Bad. Directorium des Königreichs.

(2) **Hüfingen.** [Bekanntmachung.] Nach höchstem Beschluß Großh. Ministeriums des Innern kathol. Kirchen-Section von 13. v. M. No. 11956 ist ein zweites Straub-Hanenbergisches Stipendium mit 120 fl. jährlich vom 23. October d. J. anfangend zu verleihen, wozu nach dem Stiftungs-Briefe zunächst ein Studirender aus der Straub-Hanenbergischen Freundschaft, und in dessen Ermanglung ein taugliches Subjekt aus den Orten Mündel-lingen, Hüfingen und Döggingen sich vereigenschaftet. Diejenigen, welche hiernach auf diesen Stiftungs-Genuß Anspruch machen können, und wollen, haben in den nächsten 4 Wochen sich hierwegen schriftlich unter Anschluß der erforderlichen Belegen dahier zu melden.

Hüfingen den 16. Dec. 1822.

Großh. Bezirksamt.

(3) **Durlach.** [Bekanntmachung.] In Gemäßheit des diffettigen Ausschreibens vom 7. August 1820 wird das Ortsgericht in Weingarten der Ver-

antwortlichkeit für alle nicht erneuerten Unterpands-Rechte hiermit für entbunden erklärt.

Durlach den 19. Dec. 1822.

Großh. Bezirksamt.

(3) **Hornberg.** [Bekanntmachung.] Die hiesige Wasenmeisterei sollte in Folge höchster Ministerial-Entschließung durch einen geprüften tüchtigen Thierarzt besetzt werden. Diejenigen, welche diesen Posten anzunehmen gedenken, wollen sich in portofreien Briefen an unterzeichnetes Bezirksamt unter Anschluß ihrer Sitten und Befähigungszeugnisse binnen 4 Wochen wenden, wo ihnen sodann das Weitere bekannt gemacht werden wird.

Hornberg den 12. Decbr. 1822.

Großh. Bezirksamt.

(3) **Karlsruhe.** [Davongeflogene Schwänen.] Am Mittwoch den 25. dieses, sind von hiesigem Schloßplaz zwei junge Schwänen weggesflozen; wer von solchen Auskunft geben kann, wolle im Botanischen Garten, gegen eine angemessene Belohnung Nachricht ertheilen.

Karlsruhe den 30. Decbr. 1822.

Dienst-Nachrichten.

Der kath. Schuldienst zu Beuren (Amts Baden) ist dem dortigen Schulverwalter Holzer übertragen worden.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 4. Januar 1823.

| Fruchtpreis. | Karlsruhe. | | Durlach. | | Pforzheim. | | Brottare. | | | | Fleischtare. | | | |
|----------------|------------|-----|----------|-----|------------|-----|----------------|------|-------|------|--------------|----------------|----|----|
| | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | pf. | sch. | pf. | sch. | kr. | sch. | | |
| Das Mather | — | — | — | — | 10 | 30 | Ein Beck zu | — | 5 1/2 | — | 6 | Das Pfund | — | — |
| Neuer Kernen | 10 | 7 | 9 | 37 | 9 | — | 1 kr. hält | — | 11 | — | 12 | Dachsenfleisch | 7 | 7 |
| Alter Kernen | 9 | 30 | 9 | 30 | — | — | bito zu 2 kr. | — | — | — | — | Semmel | 5 | 5 |
| Weizen | — | — | — | — | 5 | 20 | Weißbrod zu | 1 | 1 | 1 | 4 | Kuhfleisch | 5 | — |
| Neues Korn | — | — | — | — | — | — | 6 kr. hält | — | — | — | — | Kalbfleisch | 6 | 6 |
| Altes Korn | 6 | 30 | 6 | 30 | — | — | Schwarzbrod | — | — | — | — | Räuplinackel | — | — |
| Gem. Frucht | — | — | — | — | — | — | zu 6 kr. hält | 2 | — | — | — | Hammeißl. | — | 6 |
| Gersten | 7 | 12 | 7 | 12 | 5 | 52 | bito zu 12 kr. | — | — | — | — | Schweinefl. | 6 | 6 |
| Haber | 5 | — | 5 | — | 4 | 20 | zu 5 kr. hält | 4 | — | — | — | Dachsenunge | 8 | 7 |
| Welschkorn | 7 | — | 7 | — | 8 | — | zu 6 kr. hält | — | — | 1 | 2 1/2 | Dachsenmout | 22 | — |
| Erbfen d. Sri. | — | — | — | — | 1 | 36 | zu 10 kr. hält | — | — | — | — | 1 Dachsenfuß | 8 | 8 |
| Linfen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 Kalbkopf | 22 | 16 |
| Bohnen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 15 kr.
Eiher, gegossene 16 kr. — Saife 14 kr. — Unschitt das Pf. — kr. 5 Eier 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.